



Dorfentwicklung Meinhard

-Treffen der Steuerungsgruppe am 16.9.2015-

Protokoll

Verfasser:
Gerhold Brill

Datum:
Dienstag, 16.09.2015

Datum: am Dienstag, den 16. September 2015

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Ort: Grebendorf, Rathaus, Sitzungszimmer

Teilnehmer: siehe anhängende Liste: 11 Personen

Tagesordnung: 1.) Kriterien zur Projektbeurteilung
2.) Sachstand der Projekte / Berichte aus den 4 Arbeitsgruppen
3.) Sachstand Beschlussfassung IKEK
4.) Verschiedenes

TOP 0.) Bürgermeister Gerhold Brill begrüßt die Anwesenden und hier insbesondere Frau Frese vom Stab Demografie, Dorf- und Regionalentwicklung aus Witzenhausen.

TOP 1.) Kriterien zur Projektauswahl/Priorisierung von Projekten

Frau Martina Frese erläutert den Hintergrund für die Kriterien zur Projektauswahl. Die Steuerungsgruppe sollte sich auf einheitliche Kriterien einigen, um Entscheidungsprozesse nach außen klar und transparent erklären zu können. Hier gilt es der Steuerungsgruppe für die Zukunft eine Hilfe an die Hand zu geben, um Projekte nachvollziehbar auszuwählen und zu priorisieren. Frau Frese bespricht mit der Steuerungsgruppe den von ihr erarbeiteten Anforderungs- und Beurteilungskatalog (siehe Anhang) und bittet um weitere Vorschläge zur nächsten Sitzung.

TOP 2.) Sachstand der Projekte / Berichte aus den 4 Arbeitsgruppen

Bürgermeister Gerhold Brill erläutert kurz den Sachstand der DE in Meinhard. Dabei führt er aus, dass das Startprojekt der *Arbeitsgruppe 3 –Dorfbauliches–* schon weit vorangeschritten ist. Unter Führung von Herrn Knoff hat mittlerweile eine Gesamtbesichtigung der Weinberghalle stattgefunden und die wesentlichen Mängel des Gesamtkomplexes einschl. Feuerwehrgerätehaus und der ehemaligen Schule wurden mehr als 25 Teilnehmern aus allen Ortsteilen aufgezeigt. Gerhold Brill erläutert nochmals den Beschluss der Steuerungsgruppe vom 25. Juni 2015, bei welchem im Vordergrund gestanden hat, für den Umbau und die Sanierung des Komplexes-Weinberghalle belastbare Planungen und Kosten zu erhalten. Die AG hat bereits mit zwei Architekten Kontakt aufgenommen und diesen die Zielsetzung zu dem Startprojekt der AG3 erläutert. Es ist vorgesehen, nachdem 2 Honorarangebote von 2 Architekten vorliegen, den Antrag an die DE bis Ende Oktober zu stellen.

Wie Brill weiter berichtet ist die *AG 4 –Wirtschaft, Energie und Tourismus–* sehr aktiv unterwegs. Der Meinhard-Rundwanderweg wurde in der Trasse festgelegt. Beschilderungsvorschläge und Kosten wurden zusammengestellt. Die Arbeitsgruppe



Dorfentwicklung Meinhard

-Treffen der Steuerungsgruppe am 16.9.2015-

Protokoll

Verfasser:
Gerhold Brill

Datum:
Dienstag, 16.09.2015

AG 4 –*Wirtschaft, Energie und Tourismus*– wird nun an drei Tagen die 34 Kilometer des geplanten Wanderweges bewandern und eine Dokumentation der Gegebenheiten anfertigen. Die Arbeitsgruppe bittet um Verständnis, wenn sich nicht so intensiv um weitere touristische Projekte wie Bootsanleger, Radwanderwege, Wassertretanlage etc. kümmern kann. Hier – so Gerhold Brill – will die Gemeinde unterstützend und koordinierend mit helfen.

Die AG 2 – Versorgung und Mehrgenerationen – unter Führung von Bernd Appel ist aktiv dabei, die Projekte zur Versorgung und Betreuung der Generationen in Meinhard thematisch zu erfassen. Es soll ein Wohnen für Jung und Alt sein – „Mehrgenerationen – gemeinsam aktiv“. Beispielhaft wird diskutiert, wie junge Menschen, Familien, Alleinstehende und ältere Menschen sich treffen können. Eine Gemeinschaft die nicht erst entsteht, wenn die Menschen alt sind und nicht mehr aktiv sein können. Die Arbeitsgruppe ist der Auffassung, dass Gebäude und Grundstücke gefunden werden, wo sich ein Projekt in dieser Form realisieren lässt. Die öffentlichen Verkehrsmittel und die Anfahrt von Rettungsdiensten sind zu berücksichtigen. Aus diesem Grund sind die Ortschaften in den Tallagen zu bevorzugen.

Die Arbeitsgruppe *AG1 –Dorf- und Vereinsleben-* hat bisher nur wenig getagt. Hier will Bürgermeister Brill nochmals mit den Mitgliedern der Gruppe sprechen, um die Aktivitäten zu steigern.

TOP 3.) Sachstand Beschlußfassung IKEK

Bürgermeister Gerhold Brill berichtet, dass in der Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, den 24. September 2015 IKEK-Meinhard beschlossen werden soll. Großes Lob zollte er dabei dem Büro Bankert, Linker & Hupfeld aus Kassel, welche ein anschauliches und umfangreiches Konzept geliefert haben.

TOP 4.) Verschiedenes

Frau Frese erläutert, dass ein Folgeantrag für die Beratung der Privaten Kunden zu stellen ist, dabei regt sie an, im Rahmen dieses Folgeauftrages auch einen Betrag für weitere Beratungsmaßnahmen von kommunalen Projekten einzustellen.

Ortsvorsteher Willi Jakal bittet um eine Liste, wie viele Einzelberatungen von Hauseigentümern -gesplittet nach den einzelnen Ortsteilen- bisher bearbeitet worden sind. Eine tabellarische Übersicht hierzu finden sie ebenfalls im Anhang, sie wurde von Frau Frese mir dem Stand 22.9.2015 erstellt. Bürgermeister Brill wird von der Steuerungsgruppe gebeten, zu prüfen inwieweit die An- und Abreisezeit bei Beratungen des Büro`s Bankert, Linker & Hupfeld von Kassel nach Meinhard berechnet werden würden und ob nicht ein Architekt vor Ort, das preisgünstiger machen könnte. Die nächste Sitzung der Steuerungsgruppe soll am Dienstag, den 29. Oktober 2015 um 19 Uhr wieder im Rathaus stattfinden. (ENDE/Gerhold Brill)